

**Sa 01. Mrz 2025**

19.30 Uhr

Grosse Tonhalle

# JUGEND SINFONIE- ORCHESTER ZÜRICH

**Jugend Sinfonieorchester Zürich**

**David Bruchez-Lalli** Leitung

**Pippo Pollina** Gesang, Gitarre, Klavier

**TONHALLE  
ORCHESTER  
ZÜRICH**

PAAVO JÄRVI  
MUSIC DIRECTOR

# JUGEND SINFONIEORCHESTER ZÜRICH

**Sa 01. Mrz 2025**

19.30 Uhr

Grosse Tonhalle

**Jugend Sinfonieorchester Zürich**

**David Bruchez-Lalli** Leitung

**Pippo Pollina** Gesang, Gitarre, Klavier

In Zusammenarbeit mit Musikschule Konservatorium  
Zürich (MKZ) – Junior Music Partner

Unterstützt von **Pro Helvetia** und der **Ernst Göhner Stiftung**



Stadt Zürich  
Kultur

**FREUNDES  
KREIS**

M E R B A G



Private  
Banking

# PROGRAMM

Bitte schalten Sie vor dem Konzert Ihr Mobiltelefon lautlos. Aufnahmen auf Bild- und Tonträger sind nur mit Einwilligung der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG erlaubt.

«Evviva i Soci», Tessiner Bandella-Märschli  
(Trad. Florian Walser)

Tema per cinzia

Il nibbio

Il sole che verrà

Il pianista di Montevideo

Tutto chiuso

Quel Giorno

Divertimento latino

Vita d'artista

Un'altra vita

Solostück mit Tamburin

Erste Konzerthälfte ca. 60 Minuten

Pause

Symphonischer Satz «Blumine»  
(Gustav Mahler)

Prendile se vuoi

Il cameriere del principato

Io e te

Sambadiò

Da terra a terra

Mare mare mare

Chiaramonte Gulfi

Adesso che

Zweite Konzerthälfte ca. 60 Minuten



# PIPPO POLLINA UND DAS JUGEND SINFONIE- ORCHESTER ZÜRICH

## in concerto

Der sizilianische Cantautore Pippo Pollina ist bekannt für seine innovativen, kreativen und gewagten musikalischen Experimente. Der seit vielen Jahren in der Schweiz lebende Sänger hat sein vielseitiges und breites musikalisches Repertoire bereits erfolgreich mit einem Sinfonieorchester umgesetzt. Dies findet nun eine eindrucksvolle Fortsetzung. Begleitet von den talentiertesten Schüler\*innen der Schweizer Konservatorien tourt Pippo Pollina durch renommierte Theater Europas, darunter zum Beispiel die Laeiszhalle in Hamburg, das Konzerthaus in Wien, die Isarphilharmonie in München, das Casino Bern, das KKL Luzern und das italienische Teatro Romano in Fiesole. Den krönenden Abschluss bildet der Auftritt des Liedermachers mit dem Sinfonieorchester im eindrucksvollen Stadtcasino Basel.

Pippo Pollina wird von Januar bis März 2025 vom Jugend Sinfonieorchester Zürich (JSOZ) und ab April vom Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester (SJSO) begleitet. Mit beiden präsentiert er sein musikalisches Repertoire aus über 40 Jahren. Dabei werden verschiedene Stile des 20. Jahrhunderts miteinander verschmolzen – von ethnisch beeinflusster Musik Béla Bartóks über die lateinamerikanischen Klänge Astor Piazzollas bis hin zur epischen Erzählkunst des italienischen Komponisten Ennio Morricone.

Unter der Leitung des schweizerisch-französischen Maestros David Bruchez-Lalli und mit Orchesterarrangements von Massimiliano Matesic und Juan Esteban Cuacci bildet das Jugend Sinfonieorchester Zürich eine perfekte Symbiose, um die abwechslungsreichen Lieder Pollinas teilweise neu zu interpretieren und optimal wiederzugeben.

In diesem Programm wird der kreative Geist von Pippo Pollinas Musik spürbar. Zudem kommt man in den Genuss seiner sozialkritischen Texten, in denen der Musiker immer wieder den Menschen selbst in den Mittelpunkt stellt.



Foto: derkonzertfotograf

# JUGEND SINFONIEORCHESTER ZÜRICH

Das Jugend Sinfonieorchester Zürich (JSOZ) wurde 1987 von Howard Griffiths gegründet. Durch erfolgreiche Konzerte und begeisterte Kritiken beflügelt, wandelte sich das reine Streicherensemble rasch zu einem «richtigen» Sinfonieorchester. Heute umfasst es rund 90 Mitglieder im Alter von 14 bis 24 Jahren. Mitglieder des JSOZ sind junge, angehende Musikerinnen und Musiker in Ausbildung – im Begabtenförderungsprogramm, im Pre-College oder bereits im Musikstudium.

Das JSOZ unter der Leitung von David Bruchez-Lalli spielt in der Schweizer Jugendorchesterlandschaft eine wichtige Rolle. Neben zahlreichen Konzerten in der Schweiz unter-



nimmt das Orchester regelmässig Konzerttourneen ins Ausland, unter anderem nach Frankreich, Deutschland, Griechenland, Spanien, Kanada, Südkorea, Italien, Japan, Argentinien, Südafrika, England, Finnland, Estland, Lettland und Spanien. Austauschprojekte mit anderen Jugendorchestern sind jeweils fester Bestandteil des Tourneeprogramms.

Als offizieller «Junior Music Partner» des Tonhalle-Orchesters Zürich arbeitet das JSOZ eng mit dessen Musikerinnen und Musikern zusammen. Durch das Musizieren mit renommierten Solistinnen und Solisten ergibt sich ein einzigartiger Austausch zwischen Berufsmusikern und jungen Talenten. Auf dem Programm stehen anspruchsvolle sinfonische Orchesterwerke, mit denen sich das JSOZ in der vielfältigen Orchesterlandschaft der Schweiz positioniert. Die jungen Musikerinnen und Musiker haben durch die intensiven Proben und das Konzertieren einen spannenden Austausch untereinander und erhalten gleichzeitig die Möglichkeit, ihre gemeinsame Leidenschaft zur Musik einem Publikum zu vermitteln. Damit begeistert das JSOZ in der Schweiz ein breites Publikum und leistet einen wichtigen Beitrag zur Kulturlandschaft.

Das JSOZ ist eine Eliteformation von Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ).

## Orchesterbesetzung

### **Violine I**

Oliver Barta  
Raffaele Bruno  
Salome Dietrich  
Alina Durisch  
Amélie Koster  
Marvin Näf  
Anne-Sophie Peter  
Deborah Rametta  
Yassen Stamenov  
Noemi Strebel  
Milena van Dierendonck

### **Violine II**

Carina Stocker  
Hayo Lee  
Lisa Bernhard  
Sandra Hirter  
Emma Huguenin-Bergenat  
Marharyta Kovalova  
Claudio Nicosia  
Alvin Scheiwiller  
Paula Spirig

### **Viola**

Anna van der Lem  
Maya Ludescher  
Frida Seidel  
Lina Siegel  
Timo Zeller

### **Violoncello**

Nathalie Hauser  
Anna Rhea Durrer  
Karoline Buller  
Fabio Guillelmon  
Manon Hasenberg  
Louis Holzgang  
Johann Missfelder  
Lea Näf  
Tyhran Nakhalov  
Hanna Siegel  
Keiju Yamaguchi

### **Kontrabass**

Miro Seglias  
David Fischer  
Sophie Rahloff

### **Querflöte**

Emma Blanke  
Christina Breu  
Gustav Gerstenberger  
Delia Steiner

### **Oboe**

Paul Alton  
Andri Meyer  
Dominic Remensberger  
Jakob Schildhauer

### **Klarinette**

Ramona Baumann  
Jamie Vitacco

### **Fagott**

Samuel Hannes van der Lem

### **Horn**

Filip Babic  
Florian Frutiger  
Leonard Saxer  
Miriam Schaeidt  
Fiorin Scheiwiller

### **Trompete**

Jonas Himmelberger  
Silvio Wälti

### **Posaune**

Vasco Barbosa  
Samuel Bösch  
Edward Mistretta  
Gloria Ryter

### **Tuba**

Gordon Cheng

### **Harfe**

Seraina Campell

### **Perkussion**

Valentin Frutiger

### **Mallets**

Luc Pignat

# DAVID BRUCHEZ-LALLI

## Leitung

David Bruchez-Lalli, im Wallis geboren, schloss sein Posaunenstudium am «Conservatoire de Musique» in Lausanne mit dem Solistendiplom ab und gewann seither zahlreiche Preise an nationalen und internationalen Wettbewerben. 1996 engagierte ihn Franz Welser-Möst für das Orchester der Oper Zürich. 2005 holte ihn David Zinman als Solo-Posaunist zum Tonhalle-Orchester Zürich, wurde sein Mentor und lud ihn 2007 nach Aspen zur American Academy of Conducting ein. Seit 2010 dirigiert er regelmässig das Tonhalle-Orchester Zürich bei Kinderkonzerten. 2005 wurde er als Professor an die Hochschule für Musik in Detmold berufen, seit 2008 ist er Professor an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK, und seit 2015 dirigiert er das Jugend Sinfonieorchester Zürich (JSOZ).

[davidbruchez.com](http://davidbruchez.com)



Foto: zvg

# PIPPO POLLINA

Klarheit und Präsenz in der Wahrnehmung prägen Pippo Pollina seit Jahrzehnten. Er wurde 1963 in Palermo geboren, wo er auch seine Kindheit und Jugend verbrachte. Bald folgten erste Gehversuche als Sänger, Songwriter und Gitarrist mit Bands, die folkloristische Klänge mit regionaler Kultur und politischem Bewusstsein verbanden. Dann ein klassisches Gitarrenstudium, die Wende zu Jura, bald auch zum kritischen Journalismus.

Mitte der Achtzigerjahre reiste Pollina durch die Fussgängerzonen Europas, sang seine Lieder auf der Strasse und wurde eines Tages in Luzern von dem Liedermacher Linard Bardill angesprochen. Er nahm den jungen Mann mit ins Studio, was dessen Leben veränderte. Pollina traf Gleichgesinnte, Konstantin Wecker zum Beispiel, später auch Werner Schmidbauer und Martin Kälberer, mit denen er musikalische Teams bildete. Aus dem Strassenmusiker wurde ein Cantautore mit zahlreichen eigenen Alben und tausenden Konzerten von Kleinkunsth Bühnen bis ins Hallenstadion Zürich oder in die Arena di Verona. Ein Songpoet mit Wurzeln im Süden und neuer Heimat in Zürich, der den Zauber des Mittelmeers ebenso besingt wie die Rastlosigkeit und Fehlbarkeit des Menschen. Impulse also von vielen Seiten, von Freunden und Gegnern, vor allem aber vom Leben selbst.

In der konzertfreien Zeit während der Pandemie widmete sich Pollina einem lang gehegten Projekt, dem Schreiben eines Buchs. «Der Andere», sein Debüt-Roman, erschien im November 2022 und es folgten zahlreiche musikalische Lesungen mit Schauspielern. Mit über 4000 Konzerten, mehr als zwei Dutzend Alben und zahlreichen Kollaborationen zählt Pippo Pollina zu den bekanntesten italienischen Musikkünstlern der Schweiz. Im Januar 2024 erschien das 25. Album des sizilianischen Liedermachers. Anlass genug, damit auf Tournee zu gehen.

[pippopollina.com](http://pippopollina.com)

## Band

**Fabrizio Giambanco**

Drums, Percussion

**Roberto Petroli**

Saxophon, Klarinette

**Mario Rivera** Bass-Gitarre



Foto: Klaus Polkowski

# Billettverkauf

## Billettkasse Tonhalle

Postadresse: Gotthardstrasse 5, 8002 Zürich  
Eingang für das Publikum: Claridenstrasse 7  
+41 44 206 34 34  
boxoffice@tonhalle.ch / tonhalle-orchester.ch  
Mo bis Fr 12.00–18.00 Uhr resp. bis Konzertbeginn  
Sa/So/Feiertage 1,5 Stunden vor Konzertbeginn

## Bestellungen

Telefon Mo bis Fr 12.00–18.00 Uhr  
Internet und E-Mail  
Bearbeitung nach Eingang der Bestellung

# Impressum

## Herausgeberin

Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG  
Gotthardstrasse 5, 8002 Zürich  
+41 44 206 34 40 / tonhalle-orchester.ch

## Redaktion

Ulrike Thiele, Franziska Gallusser

## Grafik

Kezia Stingelin

## Verwaltungsrat Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG

Hedy Graber (Präsidentin), Hans G. Syz (Vizepräsident des Verwaltungsrats und Quästor), Rebekka Fässler, Martin Frutiger, Barbara Gerber, Seraina Roher, Adrian T. Keller, Katharina Kull-Benz, Corine Mauch, Ursula Sarnthein-Lotichius, Adèle Zahn Bodmer, Marc Zahn

## Geschäftsleitung

Ilona Schmiel (Intendantin),  
Marc Barwisch (Leitung Künstlerischer Betrieb),  
Ambros Bösch (Leitung Orchesterbetrieb / HR),  
Michaela Braun (Leitung Marketing und Kommunikation),  
Marcus Helbling (Leitung Finanz- und Rechnungswesen,  
ad interim)

## © Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der  
Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG erlaubt.  
Änderungen und alle Rechte vorbehalten.



# UNSER DANK

Die Konzerte der Tonhalle-Gesellschaft Zürich werden ermöglicht dank der Subventionen der Stadt Zürich, der Beiträge des Kantons Zürich und des Freundeskreises Tonhalle-Orchester Zürich.

## Partner

LGT Private Banking  
Mercedes-Benz Automobil AG

## Projekt-Partner

Maerki Baumann & Co. AG  
Radio SRF 2 Kultur  
Swiss Life  
Swiss Re

## Projekt-Förderer

Monika Bär mit Familie  
Baugarten Stiftung  
Beisheim Stiftung  
André M. Bodmer und Adèle Zahn Bodmer  
Ruth Burkhalter  
D&K DubachKeller-Stiftung  
Elisabeth Weber-Stiftung  
Else v. Sick Stiftung  
Ernst Göhner Stiftung  
Fritz-Gerber-Stiftung  
Hans Imholz-Stiftung  
Heidi Ras Stiftung  
Hilti Foundation  
International Music and Art Foundation  
Adrian T. Keller und Lisa Larsson  
LANDIS & GYR STIFTUNG  
Orgelbau Kuhn AG  
René und Susanne Braginsky-Stiftung  
Stiftung ACCENTUS  
Vontobel-Stiftung  
Helen und Heinz Zimmer

## Förderer

Monika und Thomas Bär  
Dr. Guido E. Imholz  
Adrian T. Keller und Lisa Larsson  
Helen und Heinz Zimmer

## Service-Partner

ACS-Reisen AG  
estec visions  
PwC Schweiz  
Ricola Schweiz AG  
Schellenberg Druck AG  
Swiss Deluxe Hotels

## Medien-Partner

Neue Zürcher Zeitung